

Award Patientendialog 2021 auf dem Deutschen Krankenhaustag verliehen

Am Mittwoch, 17.11.2021, wurde auf dem Deutschen Krankenhaustag anlässlich der Fachtagung des Bundesverbandes Patientenfürsprecher in Krankenhäusern e.V., zum vierten Mal der Award Patientendialog verliehen. Um die Siegchancen für kleine und mittelgroße Einrichtungen zu verbessern, wurden erstmals in diesem Jahr Preise an Häuser der Schwerpunktversorgung, der Grund- und Regelversorgung sowie der Maximalversorgung vergeben. Die Siegerkliniken sind:

Häuser der Grund- & Regelversorgung:

Platz 1: Israelitisches Krankenhaus Hamburg

Platz 2: Amalie Sieveking Krankenhaus

Platz 3: Haßberg-Kliniken

Häuser der Schwerpunktversorgung und Zentralversorgung:

Platz 1: Kliniken Südost Bayern

Platz 2: Bezirkskliniken Mittelfranken

Platz 3: Marienhospital Stuttgart

Haus der Maximalversorgung:

Platz 1: Klinikum Stuttgart

Sonderpreis Digitale Barrierefreiheit:

Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift

„Wir haben in diesem Jahr erneut vorbildliche Preisträger gesehen: Kliniken und Krankenhäuser, die einen Dialog auf Augenhöhe mit ihren Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen pflegen. Damit trägt der Patientendialog aktiv dazu bei, die Situation und Rolle der Patienten im Gesundheitswesen durch Information, Mitwirkung und Mitentscheidung zu stärken und zu verbessern.“ So die Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Prof. Dr. Claudia Schmidtke, die erneut die Schirmherrschaft für den Award Patientendialog übernommen hatte. In einem Videogrußwort übermittelte Prof. Schmidtke den Teilnehmern und sich bewerbenden Kliniken ihre guten Wünsche für eine gelingende Fachtagung des Bundesverbandes Patientenfürsprecher in Krankenhäusern und die Award-Vergabe.

Über die Vergabe des Awards entschied auch in diesem Jahr eine hochkarätig besetzte, unabhängige Jury, der u.a. Maria Klein-Schmeink (MdB), Sprecherin für Gesundheitspolitik und Stellvertretende Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, angehörte, Emmi Zeulner (MdB), Mitglied im Gesundheitsausschuss (CDU/CSU), der Arzt und Medizinethiker Prof. Giovanni Maio der Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft, Dr. Gerald Gaß,

der Vorstand des Deutschen Krankenhausinstituts, Prof. Heinz Lohmann, Dr. Karl Blum, sowie die Vorstände des Bundesverbandes Patientenfürsprecher in Krankenhäusern (BPiK) und des Bundesverbandes Beschwerdemanagement für Gesundheitseinrichtungen (BBfG; s. <https://patientendialog.de/#jury>).

In die Bewertung der Jury fließen auch Aspekte wie ein funktionierendes Beschwerdemanagement und eine gelebte, aktive Patientenfürsprache ein. „Das war erneut ein spannendes Rennen in diesem Jahr“, so Oliver Gondolatsch, 1. Vorsitzender des BBfG. „Wir sehen würdige Preisträger auf der Bühne mit Positivbeispielen, die sich hoffentlich weiterverbreiten. Denn der Patientendialog trägt dazu bei, die Situation und Rolle der Patienten im Gesundheitswesen durch Information, Mitwirkung und Mitentscheidung zu stärken und zu verbessern.“

„Die mit dem Award Patientendialog ausgezeichneten Kliniken und Krankenhäuser setzen Maßstäbe in der Patientenkommunikation“, so Detlef Schliffke, 1. Vorsitzender des BPiK.

„Damit ist der Award auch ein starkes Plädoyer für eine wertorientierte Gesundheitsversorgung, die Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt stellt.“

Die Einreichungsfrist für den Award 2022 beginnt im Frühjahr 2022; mehr unter <https://patientendialog.de/#bewerben>.

Der Patientendialog wird seit 2018 vom Bundesverband Beschwerdemanagement für Gesundheitseinrichtungen e.V. und dem Bundesverband Patientenfürsprecher in Krankenhäusern e.V. vergeben. In seinem vierten Jahr hat der Preis, der eine vorbildliche und wertschätzende Patientenkommunikation auszeichnet, enorm an Bedeutung gewonnen, wie ein Blick auf die Jury und die Anerkennung aus Politik und Wissenschaft zeigt.